Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

12.2.1870 (No. 42)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Samstag den 12. Februar 1870.

Bekanntmachung.

Die Verkündung der Klasseneintheilung der Grundstücke in der Gemarkung Karlsruhe und Gottesaue betreffend.

Nachdem die neue Klasseneintheilung der Grundstücke der Gemarkung Karlsruhe und Gottesaue während 14 Tagen zur Einsicht der Grundeigenthümer aufgelegt gewesen ist, so findet am **14. Februar 1870, Nachmittags 3 Uhr,** hier im kleinen Rathhaussaale durch Verlesung des Klassifikationsprotokolls und der Klassifikationstabellen die öffentliche Verkündung der neuen Klasseneintheilung statt.

Hiezu werden die Grundeigenthümer mit dem Anfügen eingeladen, daß sie hierbei ihre etwaigen Erinnerungen vorzubringen haben.

Karlsruhe, den 12. Februar 1870. **Das I. Bürgermeisteramt.**
Malsch.

2.1.

Evangelische Vorträge.

Fünfter Vortrag.

Sonntag den 13. d. M., Abends 7 Uhr, wird Herr Stadtpfarrer **Greiner** von **Mannheim** im großen Lyceumssaale über das Thema sprechen:

„Die Gründung und Ausbreitung der christlichen Kirche kann nur unter der Voraussetzung der wirklichen Auferstehung Jesu Christi von den Todten begriffen und erklärt werden".

Eintrittskarten à 30 kr. sind in der **Buchhandlung** von **Müller & Gräff** (Zähringerstraße 96), sowie beim Eingang in den Saal zu haben.

Mägdeherberge.

In der Mägdeanstalt Nr. 87 der Waldstraße werden Bestellungen auf Eiernudeln und auf Ulmer Brod angenommen.

An Liebesgaben haben wir weiter erhalten: 1) in der Anstalt eingegangen: von Frau N—lke bei Dingung eines Dienstmädchens 48 kr.; desgleichen von Frau P. 30 kr.; desgleichen von Frau E. B. 1 fl.; von Frau Akt. v. R. 6 fl.; von Ungenannt 1 fl.; 2) bei Frau Berton: von Frau Kfm. M. 2 fl.; von Herrn Dr. Sch. 2 fl. 20 kr.; Ungenant 2 fl; von Frau Lgbr. 1 fl 45 kr.; 3) bei Frau Ob.-R. Eberle: von Frau Finanzrath B. 2 fl. 20 kr.; Frau L. 1 fl. 12 kr.; 4) bei Frau H. v. Göler: von Fr. A. v. G. 3 fl. 30 kr.; Pfr. Fgdo. 1 fl. 45 kr.; 5) bei Frau Geh. Rath Gockel: von Frau Dir. M. 1 fl. 45 kr.; von Frau Geh. Reg.-R. G. 1 fl. 45 kr.; 6) bei Frau S. v. Rüdt: durch Frau Irion von Frl. W—r jährlicher Beitrag 1 fl.; ferner: vierteljährliche Beiträge von Dienstmädchen 18 kr.; von der Gemeinschaft in Söllingen 6 fl.; von der Gemeinschaft Wilferdingen 15 fl; durch Wwe. Walz von H. 1 fl.; durch Frau Kornmüller vierteljährliche Beiträge von Dienstmädchen 1 fl. 45 kr.; durch Chr. Rösch dito 2 fl.; durch Friederike Billing dito 1 fl. 24 kr.; durch P. Karcher dito 1 fl. 36 kr.; von Frau v. G. 1 fl.; durch die Redaction des Kirchen- und Volksblattes im Gesammtbetrag 37 fl. 25 kr.; durch Frau Geh. Rath G. 1 Spinnrad mit 2 Docken Hanf, ½ Pfund Butter; durch Frl. Jung 1 Bettlade; von Bäcker Schw. einige Pfund Mehl; von Frl. M. 1 schöne große Lampe; von Herrn E. 6 kleine Spiegel; von Frau v. G. 1 Tischtuch und 24 Eier; von Kfm. H. Band und Faden; von Hrn. G. W. 1 Wagen Reisig; von demselben Bohnen, Sauerkraut, Schmalz, 2 Laibe Brod, 2 irdene Töpfe voll Mehl, 1 Stück geräuchertes Schweinefleisch und 1 Korb; von Frau Joh. Eberle 1 Spinnrad; von Ungenannt 1 großer runder Tisch; von Frau Pfr. E. in G. 2 Tischtücher; Nachlaß an einer Rechnung von Herrn Tapezier Hafner 2 fl.; desgleichen von Herrn Maurer Billing 9 fl. 43 kr.

Wir danken herzlich für diese Gaben und empfehlen unsere Anstalt zu weiterer Unterstützung.

Karlsruhe, den 10. Februar 1870.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 980. Für die hiesige neue städtische Wasserleitung werden folgende **Maurer- und Steinhauerarbeiten** vergeben:

1. Lieferung der Steinhauerarbeit für das Gegenreservoir nächst der Bandfabrik im Anschlage von . . . . . 7270 fl. 7 kr.
2. Lieferung der Steinhauerarbeit für den Aufbau auf dem Wasserthurme im Rüppurrer Walde im Anschlag von . . . . 1557 fl.
3. Die Maurerarbeit für das oben angeführte Gegenreservoir im Betrage von 5428 fl. 48 kr.

Angebote auf diese Arbeiten sind bis **Samstag den 19. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Akkordbedingungen, Kostenberechnung und Pläne liegen auf der Gemeinde-Kanzlei zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 11. Februar 1870.

Gemeinderath.
Malsch.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 9. Februar 1870:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	13 fl. 15 kr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt .	57,560 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden v. 3. bis 9. Februar . .	94,483 ℔ Mehl.
	152,043 ℔ Mehl.
Davon verkauft	85,283 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	66,760 ℔ Mehl.

Gemarkung Hagsfeld.

2.2. Aufstellung des Lagerbuches betreffend.

Sämmtliche Grundeigenthümer obiger Gemarkung, zu deren Gunsten Grunddienstbarkeiten bestehen, werden aufgefordert, die Dienstbarkeiten unter Anführung ihrer Rechtsurkunde dem Unterzeichneten vom 10. bis 28. d. M. auf dem Rathhause in Hagsfeld zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald werden am **Dienstag den 15. d. M.** versteigert:

Abth. Beiertheimer Blös:
1525 forlene Hopfenstangen,
800 „ Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Kanal.

Abth. Eichelacker:
600 forlene Hopfenstangen,
9800 „ Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Stutensee Allee am Kanal.

Karlsruhe, den 11. Februar 1870.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 12. Februar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

217 Stück Pappeldielen, 50 Stück forlene Dielen, 100 Stück tannene Dielen, 40 Stück buchene Dielen, sowie 1 Wiener Flügel und verschiedenes Möbel.

Karlsruhe, den 11. Februar 1870.

Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Akademiestraße 33 ist parterre eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst aller sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

* Friedrichsplatz 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu ebener Erde auf 23. April zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

* Hirschstraße 12 ist eine freundliche Wohnung, parterre, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhaus auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

— Sophienstraße 34 sind auf 23. April 1870 2 tapezirte Mansardenzimmer nebst Küche mit Herdeinrichtung, Holzplatz und Holzkeller an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im untern Stock.

Laden zu vermiethen.

* In bester Lage der Langenstraße ist ein kleiner neuer Laden nebst Wohnung auf das Juli-Quartal zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

— Auf 23. April ist eine Wohnung in einem Seitenbau von 3 kleineren Zimmern, mit zwei Eingängen, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherraum, an eine kleine, stille Familie zu vermiethen. Näheres Waldstraße 23 parterre.

*2.1. Auf den 23. April ist im westlichen Stadttheil eine elegante Wohnung von 5 Zimmern (Bel-étage) nebst allem Zugehör und Garten an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine geräumige, schöne Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern (Parquetböden), mit Garten vor dem Hause, in schönster Lage der Kriegsstraße, wird auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen gesucht. Näheres zu erfragen Akademiestraße 31 im 2. Stock.

* An eine einzelne Dame oder einen Herrn ist in der Kriegsstraße eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, einer tapezirten Mansarde, Kammer ꝛc., auf 23. April zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 76, zwischen 11 und 12 Uhr.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Ein kleines, einfach möblirtes Zimmer in den Hof gehend, ist sogleich oder zum 1. März an einen soliden Bewohner zu vermiethen: Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 27, im Vorderhaus zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermiethen.

* Zwei möblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen: innerer Zirkel 2 B, Eingang rechts.

* Ein kleines, gut möblirtes Zimmer, Aussicht in Garten, ist auf den 1. März zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße 36 zu ebener Erde.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, in die Hirschstraße gehend, ist sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 49 im Laden rechts.

In der Waldstraße 87 sind im obern Stock zwei ineinandergehende Zimmer wo möglich an einzeln stehende Damen zu vermiethen, die zugleich die Kost im Hause erhalten können. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem gebildeten jungen Mann, 16 Jahre alt, Handlungsbeflissener, wird ein passender junger Mann, welcher auch die ganze Verköstigung haben kann, sogleich oder später gesucht. Auskunft wird Sophienstraße 12 im untern Stock ertheilt.

2.1.

Sogleich zu miethen wird gesucht!

für drei Damen eine hübsche Wohnung von 3—4 Zimmern, möblirt oder unmöblirt. Adressen erbittet das

Wohnungs-Vermittlungsbureau von **Franz Perrin** Sohn.

* N. B. Nr. 3244. **Wohnungsgesuch.** Wer **sogleich** oder auf 23. dieses Monats, oder auch auf 23. April eine helle, freundliche Wohnung (wenn auch Seitenbau), bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine ruhige Haushaltung zu vermiethen hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**
Karlsstraße 43.

Zimmergesuch.

2.2. Auf 1. April wird von einem Angestellten ein möblirtes Zimmer, wo möglich im nordwestlichen Theile der Stadt, zu miethen gesucht. Offerten mit der Adresse F. R. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch Zimmer zu reinigen gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 142.

*2.1. Ein in der Kinderpflege vollkommen erfahrenes Kindermädchen, welches auch gut nähen, waschen und bügeln kann und gut empfohlen wird, findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Näheres Langestraße 221.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 72 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 58 im Hinterhaus im 2. Stock.

Kapitalgesuch.

3.3. Ein Kapital von **15—18,000 fl.** wird gegen entsprechende Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Für Mechanikergehülfen.

6.1. In unserer Werkstätte für physikalische und mathematische Instrumente sind mehrere Stellen für gewandte Mechanikergehülfen, auch für solche, welche sich nur auf der Drehbank ausgebildet haben, zu besetzen.

Gießen, im Großherzogthum Hessen.

C. Staudinger & Cie.

Gesuch.

2.1. **Für das Bureau eines großen Assecuranz-Geschäftes dahier werden sogleich oder auf Ostern 2 bis 3 junge Leute mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gesucht, und haben dieselben in nicht zu langer Zeit eine ihren Leistungen entsprechende Bezahlung zu erwarten. Selbstgeschriebene Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.**

Stellenanträge.

Ein Kellner, welcher im Bierabgeben bewandert ist, sowie ein junger Mann, welcher die Kellnerei zu erlernen wünscht, können sogleich Beschäftigung finden. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.

Ordentliche Mädchen finden Stellen als Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, sowie eine gewandte Ladenjungfer findet eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. 2.1.

* Ein junger, fleißiger Bursche wird als Hausknecht in Dienst gesucht: Waldstraße 89.

W. Schäfer, Restaurateur.

Lehrstellen.

5.3. **Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sofort oder auf Ostern in mein Assecuranz-Geschäft eintreten.**

Karlsruhe, den 4. Februar 1870.

Ernst Arheidt, Generalagent.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen und etwas Kleider machen kann, findet sogleich einige Tage in der Woche beständige Beschäftigung. Näheres zu erfragen bei Frau Walter, Waldhornstraße 34.

Einfasserin,

eine geübte im Stiefelnähen, findet in oder außer dem Hause 3—4 Tage in der Woche dauernde Beschäftigung. Näheres Amalienstraße 15.

Empfehlung.

* Eine perfekte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und sichert schnelle und pünktliche Bedienung zu. Näheres Sophienstraße 5 im dritten Stock im Hinterhaus.

Verloren.

Am Abend des 31. Januars wurde ein grauer **Buckskinhandschuh** mit Lederbesatz entweder in der Geiger'schen Bierhalle oder auf der Kriegsstraße durch die Herren- und Langestraße verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Verloren wurden in den letzten 8 Tagen zwei einzelne schwarze **Jet-Ohrringe**, der eine glatt, der andere kameeartig geschnitten. Der Finder wird um Rückgabe gebeten: Amalienstraße 79.

Gefunden.

* Beim jüngsten Konzert der Liederhalle wurde auf der Gallerie des Eintrachtsaales ein **Opernglas** gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Langestraße 56 in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

* Hirschstraße 12 sind noch einige **Möbel** um billigen Preis zu verkaufen, als: ein vollständiges, neues Bett, eine Chaise-longue, Kanapee, kleine Wasch- und andere Tische, eine Holzkiste, Rohr- und Strohstühle.

Zeichnen-Unterricht
für Damen.

I. Curs: jeden Samstag von 2 bis 4½ Uhr.
II. „ (vom 13. d. M. an) jeden Sonntag von 2 bis 4 Uhr.

Näheres zu erfragen beim Hausmeister vom Realgymnasium.

C. A. Miller.

Klavier-Unterricht.

— Eine Dame, welche im Stande ist, gründlichen Klavier-Unterricht zu ertheilen und bestens empfohlen werden kann, wünscht, da ihr noch mehrere freie Stunden des Tages zu Gebote stehen, noch einige Schülerinnen zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt Frau Distelhorst, Langestraße 179.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Frauenzimmer erbietet sich, an Mittwochen und Samstagen jungen Mädchen von 12 Jahren an Unterricht in Tuch- und Stoffstickereien nach türkischer Art zu ertheilen; Honorar sehr billig. Näheres Kronenstraße 49 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner
in ¼ Flaschen, für Kranke sehr zu empfehlen, bei
6.1. **Louis Lauer,**
12 Akademiestraße 12.

Aechten Astrachan-Caviar, Pommer'sche Gänsebrüste u. Keulen
empfiehlt billigst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Macon
Weiß **(Burgunder)**
empfiehlt in bester Qualität per Flasche 36 kr.
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.
6.4.

Münchner Winterbier von Sedlmayr, Jungbier aus der Brauerei Rothhaus
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fastenbretzeln
sind von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von
A. Hafner,
3.3. Langestraße 116.

8.1. **Fastenbretzeln,**
fein und geschmackvoll, welche das ganze Jahr täglich frisch zu haben sind, werden wieder bestens empfohlen von
W. Kaufmann,
Langestraße 171.

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 kr.
F. X. Weißbrod.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
12.11
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Glycerine-Seife
von 1 fl. per Dutzend, per Stück 6 kr. an empfiehlt
12.2. **Fr. Spelter.**

Dr. Wilson's englische
Bart-Erzeugungs-Tinktur,
das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer
empfiehlt
Ludwig Lüder.

Cold-Cream per Loth 6 kr.,
Glycerine-Crême per Loth 6 kr.,
Honigmandelteig per Loth 4 kr.,
vorzüglichstes Mittel gegen aufgesprungene Hände, stets frisch bei
5.3. **F. Spelter.**

Stearin-, Paraffin-, Alabaster- u. Hesperus-Kerzen
in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen und bei Entnahme größerer Quantitäten zu Engros-Preisen.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Eau de vie de Lavande,
vorzüglichstes Zimmerparfüm, in Flacons à 42 kr. empfiehlt 6.1.
Fr. Spelter.

Brönner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

6.3. Gummi-Waaren jeder Art, als: Schläuche, Platten, Schnüre, gummirtes Betttuch, Sauger für Kinder, Seifenverdichtung für Kessel, Thür-Zieher empfehlen
Alb. Glock & Cie.

Spinnhanf und Flachs
in allen Sorten billigst bei
J. Küst, Langestraße 44.

Möbel-Magazin
von
Friedr. Kluge,

Herrenstraße 30,
hält große Auswahl selbstgefertigter Möbel in schönen Formen solid und billig und verkauft unter Garantie. 2.2.

Wilh. Reiff, Tapezier,
6.3. 17 Hirschstraße 17,
empfiehlt sich im **Anfertigen** und **Umarbeiten** von **Polstermöbeln** unter Zusicherung pünktlicher und billiger Bedienung.

Kragen und Manschetten

von Leinwand, Shirting und Papier für Herren und Damen empfiehlt

3.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Ausverkauf.

* Wegen Aufgabe des Geschäftes ist eine Parthie **Wolle, Baumwolle** und verschiedene **Kurzwaaren** billig zu verkaufen.

C. Dollmätsch,
Langestraße 71, Eingang Hausthüre.

3.1. **Beinlängen**

für Damen- und Kinderstrümpfe empfiehlt in weißer und gereifter Baumwolle

C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße

Havar
Laffite
Bullier
& Cie
Paris

Ununterbrochen arbeitende Apparate
zur Bereitung aller Arten
gashaltiger Getränke
construirt von
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonnière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser, Soda-Limonade, sowie zuckerhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — **Garantie.**

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrikation von kohlensäurehaltigen Getränken" beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei **Wiegand & Hempel** in Berlin, vorräthig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a M.

H. Flegenheimer, Zeil 29.

Torf.

* Bestellungen hierauf nimmt entgegen:

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Danksagung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 5. Februar sind für die unglückliche, hier nicht heimathsberechtigte Familie folgende weitere Gaben eingegangen:

B. W. in Mühlburg 1 fl. 45 kr.; Unbekannt 18 kr.; J. W. 30 kr.; C. B. 30 kr.; Fr. v. K. 1 fl.; J. K. 1 fl. 30 kr.; Sch. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.; von Mirabell 2 fl.; H. M. W. 30 kr.; L. K. 3 fl. 30 kr.; C. F. 1 fl. 45 kr.; E. E. 1 fl. 10 kr.; M. C. 2 fl.; E. W. 48 kr.

Zusammen	18 fl. 46 kr.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 39	29 fl. 57 kr
Im Ganzen	48 fl. 43 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Gaben hat sich das Kontor des Tagblattes bereit erklärt.

v. S.

Soeben erschienen:

Neues Formularbuch, oder Anleitung zur vorsichtigen Abschließung der Verträge und anderer Rechtsgeschäfte. 1 fl. 12 kr.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Lammstraße 4.

55. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Samstag den 12. Februar 1870,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abg. Kusel über die Revision der Geschäftsordnung der II. Kammer.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre

Chocoladen,	**THEE,**	**Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons,	**Bonbonièren,**	**Jva-Liqueure,**
Brust-Bonbons,	Atrappen,	*Holländische Liqueure*

in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Deutsche Schaumweine,

Gebr. Kempf, Neustadt a. H.

Bordeaux- und Burgunder Weine.

Oesterreichische u. Ungar-Weine.

Feine inländ. Weine.

Rum, Arac, Cognac.

J. G. Deisz,
Weinhandlung,
CARLSRUHE,
31 Academiestrasse 31.

Pfälzer, Rhein- und Mosel-Weine.

Span., Portugies. u. Ital. Dessert-Weine.

Champagner-Weine,

Jules Mumm & Cie., Reims.

12.1. Wir empfehlen:

Champagner

von

Van der Veken père et fils in Reims:

Sillery mousseux,
Fleur de Champagne,
Fleur de Verzenay;

Deutschen Schaumwein

von

F. A. Siligmüller in Würzburg

zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Fuhr.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste, Cervelat- und Lyonerwurst** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute
W. Printz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser einziges, liebes Kind Emilie gestern Nachmittag 3½ Uhr im Alter von 1 Jahr 2 Monaten 13 Tagen sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 11. Februar 1870.
Karl Götz,
Leopoldine Götz.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **7 Uhr** Probe im Chorsaale des Großh. Hoftheaters.

Liederhalle.

Heute Abend ½9 Uhr im Vereinslokal: gesellige Unterhaltung und Besprechung.

Liedertafel.

Die Mitglieder wollen ihre Eintrittskarten zum Ball heute Samstag, Sonntag und Montag Abend im Gesellschaftslokale abholen. Der Vorstand.

Heute Abend 8 Uhr.
Die **3.**

Sattler's Kosmoramen

auf dem Ludwigsplatz
* **Die dritte Abtheilung** ist täglich von 9 Uhr bis Sonnenuntergang zu sehen. Eintritt 12 kr., Kinder 6 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper: **Bruder Liederlich.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Emil Pohl. Musik von Conradi. Das Quodlibet-Duett und einzelne Musikstücke arrangirt von Friedrich Krug. Der Schlittschuhtanz arrangirt von Balletmeister Beauval. Die neue Decoration im dritten Akte ist von Hoftheatermaler Barnstedt.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim, Bruchsal** und **Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 15. Febr. I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung: **Der schwarze Domino.** Komische Oper in drei Akten von Auber.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

9. Febr. Katharine Luise Franziska. Vater Michael Lowo Sergeant.
11 „ Luise Anna Magaretha Auguste. Vater Ludwig Mayer, Sattlermeister.

Todesfälle:

10. Febr. Emilie alt 1 Jahr 2 Monate 13 Tage, Vater Friseur Götz.
11. „ Karl Weigel, Schriftsetzer, ein Ehemann, alt 26 Jahre.

6.6.

Reinstes Malz-Extract,

Sachse & Co Stuttgart

wie es bis jetzt von keinem andern Fabrikanten geliefert worden, da alle bis jetzt erschienenen Präparate mehr oder weniger dunkelbraun gefärbt und selbst in dünneren Schichten undurchsichtig sind, während das meinige in dünneren Schichten honiggelb, durchscheinend, reinschmeckender und billiger ist.

Preis **per ganzen Flacon 30 kr.**

Gustav Geiger, Chemiker.

Vorräthig bei Herrn Apotheker **Ziegler,**
„ „ „ „ **Waltz,**
„ „ „ „ **Engelhardt.**

12.1.

Wir empfehlen unser

En-gros-Lager

in

Hamburger, Bremer, Braunschweiger u. süddeutschen Cigarren.

Gebrüder Fuhr.

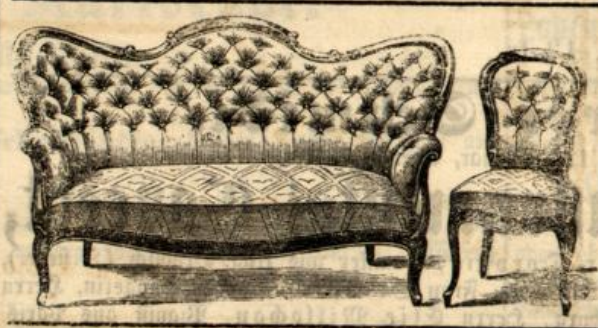
NB. Den **Detail-Verkauf** haben wir den Herren **Diehl & Cie.,** Langestraße 40, übertragen.

Strickbaumwolle

deutschen, englischen und französischen Fabrikats **in allen Farben und Mustern empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen**

August Ruh,
104 Langestraße 104.

3.3.



2.1.

Möbel.

1 **Plüsch-Garnitur,** bestehend in 1 Kanapee und 6 Stühlen,
1 **Plüsch-Garnitur,** bestehend in 1 Sopha und 2 Fauteuils
werden **sehr billig abgegeben:** im Tapezier- und Bettengeschäft von S. Kirchenbauer, Lammstraße 12.

Nicht zu übersehen.

12.1. Für die jetzige Carnevalszeit empfehle ich meine mannigfaltige, durch einen Ankauf von **Frau Theater-Obergarderobiere Ruh** in reicher Weise ausgestattete Masken-Garderobe, sowohl **Costume** als **Dominos,** und kann daher jeder Anforderung entsprochen werden.

Frau **Federlechner.**

Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Haasenstein & Vogler Frankfurt a/M.

Brennholz-Preise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner		45 kr.	bei Abnahme von 25 Centnern und mehr franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Tannenholz, „ „ „ „ „		42 kr.	
Hainbuchen Scheitholz	per Klafter	22 fl.	ab Lager hier oder gegen Vergütung von 2 fl 12 kr. per Klafter nach Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.
Rothbuchen Scheitholz	„ „	20 fl.	
Rüstern und Eschen Scheitholz	„ „	15 fl.	
Forlenholz	„ „	13 fl.	
Eichen Scheitholz	„ „	10 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klötzen	„ „	10 fl.	
Eichene Schwarten	„ „	9 fl.	
Forlene Schwarten	„ „	7 fl.	
Lattenstücke	„ „	7 fl.	

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzelspäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

2.2. Samstag den 12 Februar, Abends 7 Uhr,
im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters:
Zweite
Vorlesung von Gerhard Rohlfs
über seine Reisen in Afrika.

Reise vom Tsad-See nach dem Golf von Guinea, die englische Expedition nach Magdala in Abessinien und Reise nach Cyrenaica und der Oase des Jupiter-Ammon

Eintrittskarten à 1 fl. in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und an der Kasse des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abends an der Kasse à 1 fl. 12 kr.

---

* **Brauerei Schmidt.**

Samstag den 12. Februar, Abends 7 Uhr,

Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von der Gesellschaft: Herrn Fr. Dorostick, Komiker aus Ung. Hradisch (Oesterr.), Herrn Alb. Ohaus, Soubrette aus Offenbach, Frau Dorostick, Sopran-Sängerin, Herrn Fr. Antonioli, Violinist aus Freiburg, Herrn Elie Millochau, Pianist aus Paris.

2.2.

Bürger-Ball.

Samstag den 12. Februar wird im Gasthaus zum Weißen Löwen ein Bürger-Ball abgehalten, wozu der Unterzeichnete ergebenst einladet.

Die Liste zum Unterzeichnen liegt in meinem Lokale auf.

E. Seyfried, zum Weißen Löwen.

Fremde
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hausmann von Ladenburg. Korbmann v. Riedenheim. Sander, Kfm v. Elberfeld. v. Stein v. Mannheim. Merkel, Vorstand der höheren Bürgerschule v Freiburg.

Deutscher Hof. Braun. Weinhdl v. Mainz. Schuhmacher m. Frau v. Neuweier Heuler, Kfm. v. Elberfeld.

Englischer Hof. Levis, Rent. v. Wobershausen. Itzig, Kfm. v. Berlin. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Sußmann, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Oppenheim Herz u. Sontheim, Kfl. v. Frankfurt. v. Babo. Hofrath v. Freiburg. Dumont, Rent. v. Nancy. Freudenberger von Berlin. Bayer v. Hieres. Holler m. Frau v. Homburg.

Geist. Lin, Pferdehdl. v. Heilbronn. Weber Kfm. v. Constanz. Wiebler, Techniker v. Reutlingen. Karpf, Kfm. v. Weiler.

Goldener Adler. Bonn, Kfm. v. Stuttgart. Frau Kamm v. Baden. Winter, Priv. v. Sommerau. Herr v. Freiburg. Hilz v. Kappel a. Rh. Jäger, Kfm. v. Reutlingen. Schoch u. Glasstätter v. Freiolsheim. Burkhardt, Kfm. v. Emmingen. Weiß Kfm. v. Stuttgart. Hemp Zahlmeister v. Freiburg. Schuck Schlosser v. Kaiserslautern. Frecht, Bäcker v Tübingen.

Goldenes Lamm. Stellberger, Kaminfegerm. v. Gernsbach.

Goldenes Schiff. Rhin, Kaufm. von Altdorf. Günsberger, Kfm. v. Altbreisach. Cohn, Kfm. von Lichtenau. Dörig, Kfm. v. Lauterburg.

Goldener Ochsen. Kellner, Kaufm. a. Polen. Tasche, Weinhdl. v. Maienhütten. Grosius, Kfm. v. Heidelberg. Eberlin, Cand. phil. v. Handschuchsheim. Glaser, Kfm. v. Mainz.

Grüner Hof. Dahl Kfm. v. Frankfurt. Kohlmeier Kfm. v. Leipzig. Grautec, Kfm. v. Montreux. Hanzia, Priv. v. Stuttgart. Bonte, Kfm. v. Baiersdorf. Ulmer Maurer v. Mannheim. Schlegel, Rechtspraktikant v. Ulm. Neumaier, Rent. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Barmen. Borst, Kfm. v. Jucas. Frau Berger v. Muggensturm. Führer, Kfm. v Basel. Himmelheber, Kfm. v Frankfurt. Alter, Priv. mit Frau v. Rotterdam. Ruoff, Kaufm. v Stuttgart. Schoner, Baumeister v. Offenburg. Enzel, Kfm. v. Baiersdorf.

Hôtel Große. Kessel, Inspektor v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Gulden, Kfm v. Gleitz. Sieber, Kfm. v. Asfeld. Schulz Kfm. v. Miltenberg. Herzog, Kfm. v. Straßburg. Neubert, Kfm. v. Limbach. Kaiser, Kfm. v. Eßlingen. Webendörfer, Kfm. v. Zweibrücken. Hurter, Kfm. v. Coblenz. Tuch, Kfm. v. Reuß. Leers, Kfm. v. Hamburg. Collani, Fabr. v. Berlin. Feist, Kaufm. v. Cöln. Kiebiger, Kfm. v. Basel. Guggenheim, Kaufm. v. München. Krausmann Kfm. v. Heilbronn. Temgard, Kfm. v. Adelshofen. Solger, Sikinger u. Tröll Kfl. v. Frankfurt. Oberlack, Kfm. v. Cöln. Irmisch, Kfm. von Pirna. Meynhardt, Kfm. v. Bielefeld. Giebel, Kfm. v. Mainz. Huber m. Schwester a. Amerika. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Krauß, Kfm. v. Schramberg. Eisenlohr, Premierlieut. v. Freiburg.

Hôtel Stoffleth. Benz, Domänenverwalter v. Kroutheim. Geider, Apotheker v. Salzburg. Krauß Kfm. v. Nürnberg. Limermann, Kaufm. v. Gießen. Grüssinger, Kfm. v. Hanau. Will, Kfm. v. Ohringen. Gutjah, Kfm. a. Holland. Blöser, Kfm. v. Neckarsulm. Egner, Kfm. v. Mannheim. Dietrich, Kfm. v. Luxemburg. Rheinhard, Kfm. v. Augsburg. Laiber, Cand v. Gernsbach.

Nassauer Hof. Baum, Kfm. v. Cöln. Ettlinger. Kfm. v. Bruchsal. Frl. Piccard v. Wangen. Lewel, Kfm. v. Saarern. Schmaltz, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Kaufmann v. Billigheim. Sommer, Kfm. m. Frau v. Freiburg.

Prinz Max. Laubner v. Berlin. Gebr. Frank, Kfl. v. Berlin. Dettloff, Kfm. v. Stuttgart. Vetter, Kfm. v. Wassertrüdingen. Knoll, Kfm v. Mergentheim. Dochert Kfm. v. Luxemburg. Purant Kfm. v. Gladbach. Löwenstein Kfm v Elberfeld. Fischer, Architekt v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Winter v. Sommerau.

Römischer Kaiser. Sauer, Kfm. v. Mainz. Ludwig Kfm. v. Baden. Selzer, Kfm. v. Mannheim. v. Degenfeld General-major von Rastatt. Merz, Kfm. v. Neustadt. Steiner, Kfm. v. Basel. Dreßler, Kfm. v. Mainz. Stephan, Rent. v. Berlin. Kugel, Rent. v. Mannheim.

Rothes Haus. Frau Wagner von Amorbach. Herrmann, Kfm v. Offenburg. Amann, Geometer v. Sommerau. Fortenbacher Holzhdl. v. Steinmauern. Nußbaumer, Major v. Rastatt. Häfele, Jrg. von Emmendingen.

Silberner Anker. Schuster Wirth v. Freiburg. Zipf Postprakt. v. Berwangen Gottheil, Kfm. von Brietzen.

Stadt Lahr. Schweigert, Kaufm. v. Elfingen.

Wiener Hof. Schönleber, Kfm. v. Ludwigsthal.

Gottesdienst. — 13. Februar 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth, Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Köllreutter.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Vorm. ½12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Külpmann.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.